

## TECHNISCHES MERKBLATT

01.08.2016

# STRALAPHALT<sup>®</sup> - AMP

Bitumenhaltige Ausgleichsmasse

### Produktbeschreibung

STRALAPHALT<sup>®</sup> - AMP ist eine mit ausgewählten Gesteinsmehlen und Sanden gefüllte, elastomermodifizierte, bitumenhaltige Ausgleichsmasse für Pflasterflächen. Sie wird zum Ausgleichen von Unebenheiten und als Haftbrücke für Markierungen aus Heißplastikmassen verwendet.

### Anwendungsgebiete

STRALAPHALT<sup>®</sup> - AMP wird auf Pflasterflächen aus Natur-, Schlacken- und Betonwerkstein zum Ausgleich von Fugen und Unebenheiten zur Herstellung eines für thermoplastische Markierungssysteme geeigneten Untergrundes eingesetzt. Die in Pflasterflächen auftretenden geringen Bewegungen werden durch die Elastizität dieser Ausgleichsschicht für die darauf aufgebraute Markierung reduziert.

### Eigenschaften

STRALAPHALT<sup>®</sup> - AMP ist ein hochwertiger Straßenbaustoff, der zum Ausgleich von Fugen und Unebenheiten in Pflasteruntergründen eingesetzt wird. Seine ausgezeichnete Haftung auf Pflaster sowie die Standfestigkeit in den Fugen machen ihn zum idealen Untergrund für nachfolgende Markierungen. Dehnbarkeit und Haftvermögen von STRALAPHALT<sup>®</sup> - AMP überbrücken die in Pflasterflächen auftretenden Bewegungen und mindern die Rissbildung in Markierungen. Nach Abkühlung ( je nach Luft- und Pflaster-deckentemperatur ) kann die Ausgleichsfläche kurzfristig markiert werden. Richtwert ca. 10 bis 15 Minuten.

### Technische Daten

Basis	Elastomermodifiziertes Bitumen, ausgesuchte Sande und Gesteinsmehle
Lösemittel	keine
Farbe	Schwarz
Trockenrückstand	100 %
Raumdicke (spez. Gewicht)	ca. 2,07 g/cm <sup>3</sup>
Erweichungspunkt nach Wilhelmi	ca. 87 °C
Verformung nach Nüssel	ca. 1,6
Kugelfallhöhe bei - 20 °C	ca. 3,4 m.

b.w.

## **Verarbeitung**

STRALAPHALT® - AMP wird bei Temperaturen von 180 °C bis 200 °C mit Hilfe von Ziehshuhen oder Schlepprahmen kantenscharf auf die Pflasterfläche aufgebracht. Ziehschuh bzw. Schlepprahmen werden dabei auf "0" eingestellt. Eine Verarbeitung von Hand mit Spachteln oder anderen entsprechenden Werkzeugen ist ebenfalls möglich. Das Fugennetz des Pflasters ist zuvor ca. 1 cm tief auszufegen. Die Pflastersteine müssen trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei sein, insbesondere im Frühjahr und Herbst ist auf Taubildung durch die Unterschreitung des Taupunktes zu achten.

***Wird die Mindesttemperatur von + 15 °C unterschritten, ist eine Applikation nicht möglich. Eine Deckenvorwärmung von Pflaster ist nicht ausreichend.***

Um das Absetzen von Mineralstoffen zu vermeiden, sollte die Aufbereitung von STRALAPHALT® - AMP in Rührwerkskochern mit langsam laufendem Rührwerk erfolgen.

## **Verträglichkeit mit anderen Baustoffen**

STRALAPHALT® - AMP ist mit den meisten herkömmlichen bitumenhaltigen Baustoffen sowie thermoplastischen Markierungsstoffen verträglich.

## **Verbrauch**

Der Verbrauch beträgt 20,7 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke. Verbrauchsschwankungen und Mehrverbrauch durch Fugen, Untergrundrauheit u.a. sind gesondert zu berücksichtigen.

## **Lieferung und Lagerung**

STRALAPHALT® - AMP wird als Blockware

in ca. 62-kg-Hobbocks, auf Europaletten à 16 Stück eingeschrumpft und  
in ca. 23-kg-Hobbocks, auf Europaletten à 33 Stück eingeschrumpft geliefert.

Als Blockware ist STRALAPHALT® - AMP unbegrenzt lagerfähig.

Eine Kennzeichnung im Sinne behördlicher Vorschriften entfällt.

## **Hinweise**

Die in diesem technischen Merkblatt enthaltenen Informationen und Angaben entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zur Zeit der Drucklegung. Da die richtige Anwendung unserer Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir für die Güte unserer Erzeugnisse nur im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäfts- und Lieferungsbedingungen gewährleisten. Die Informationen und Angaben stellen keine zugesicherten Eigenschaften oder Garantien im Sinne der Rechtsvorschriften dar. Mit dieser Ausgabe werden alle früher erschienenen technischen Merkblätter dieses Produktes ungültig. Die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergebenden Maßnahmen zum Unfallschutz sind zu beachten.